

VON UTE JENSCHUR

RENNINGEN. „Sehr beeindruckt von der wunderbaren Naturbühne“ ist Christine Binder, die Regisseurin des Familienstücks „Die Schatzinsel“. Die erfahrene Darstellerin, Regisseurin und Theaterpädagogin führt zum ersten Mal im Naturtheater Regie. Mitten im Renninger Wald gelegen, ist das Naturtheater schon immer ein großer Anziehungspunkt in der gesamten Region Stuttgart, denn die Atmosphäre im Theater ist einzigartig. Aber die Freilichtbühne und der große Zuschauerraum im Freien sind technisch durchaus herausfordernd für die Regisseurin und die Darsteller, denn nur am Bühnenrand sind Mikrofone angebracht. Man muss also Stimme mitbringen.

Schon bei den Proben merkt man den Amateur-Darstellern an, dass sie mit viel Spaß an der Sache und großem Engagement dabei sind und sie auch Wind und Wetter nicht abschrecken kann. Geprobt wird fast immer, „nur bei Gewitter brechen wir ab, das gilt auch für die Vorstellungen“, erzählt Theresa Müller, die neue Vorsitzende des Naturtheaters. Die 26 Spieler der Schatzinsel sind

„Geprobt wird auch bei Wind und Regen. Nur bei Gewitter brechen wir ab.“

Theresa Müller
vom Naturtheater

zwischen neun und 58 Jahre alt, und wer einmal Theaterluft geschnuppert hat, bleibt oft lange dabei, so wie Theresa Müller selbst. Sie hat mit elf Jahren angefangen und erinnert sich noch an ihre erste Rolle, „ein kleines Gänschen im ‚Gänsehirtin‘, damals noch ohne Sprechtext“. Auch in diesem Jahr spielt die neue Vorsitzende selbst im Familienstück mit, auch wenn das heißt, dass sie 90 Prozent ihrer Freizeit dem Theater widmen muss.

Bereits im November des Vorjahres beginnen die Vorbereitungen mit einem Workshop für alle, die gerne mitspielen wollen. Es gibt Übungen und freie Improvisationen, damit die Regisseure herausfinden können, wer für welche Rolle geeignet sein könnte.

Viele Hände tragen zum guten Gelingen der Veranstaltungen bei, darunter das Kostümteam. Denn für jedes Stück müssen neue Kostüme genäht oder alte umgearbeitet werden. „Das ist immer sehr aufwendig“, erzählt Theresa Müller. Auch wenn die Truppe dieses Jahr vieles aus ihrem Fundus verwenden kann: „Die Schatzinsel“, das Stück, das dieses Jahr für die Familie auf dem Plan steht, hat das Theater 2009 schon einmal aufgeführt. Weil es aber neben 16 Spielern auch 21 Statisten gibt, die sich bis zu sieben Mal umziehen müssen, sagt Theresa Müller trotzdem: „Wir haben noch nie so viele Kostüme gebraucht wie in diesem Jahr“.

Die Schatzinsel von Robert Louis Stevenson ist eine packende Seeräuber Geschichte,



Mal Piratenschiff, mal Dampfschiff – je nach Stück. Auf jeden Fall ist das Bühnenbild im Naturtheater ein Hingucker.

Fotos: Jürgen Bach

Die Schatzinsel und einmal um die Welt

Zwei Klassiker unter freiem Himmel: Das Renninger Naturtheater startet am 25. Juni in die neue Spielzeit – mit mächtiger Kulisse.

die fast jeder kennt. Im Naturtheater machen sich vier Jugendliche auf die Spur der geheimnisvollen Schatzinsel und erleben dabei allerlei Abenteuer. Seit Januar wird geprobt, die Bühnenbilder sind fertig, die Kostüme auch, am 25. Juni um 15 Uhr startet mit dem Familienstück die neue Spielzeit.

Sechs Tage später, am 1. Juli um 20 Uhr folgt im Abendprogramm dann die Premiere der Abenteuerkomödie von Jules Vernes „In 80 Tagen um die Welt“. Da auf der Naturbühne die Kulissen nicht ständig gewechselt werden können, muss das Bühnenbild für beide Stücke passen, was durchaus eine He-

erausforderung für die Regie und den Bühnenbildner Jochen Stahl ist. Im Zentrum steht dieses Mal ein Schiff, das als Piratenschiff und als Dampfschiff für beide Stücke als Kulisse dient. Es ist mit Kombüse, Deck und Brücke auf drei Ebenen ausgestattet und kann von 17 Darstellern gleichzeitig bespielt werden, eine Herausforderung für die Statik.

Neu in diesem Jahr sind zwei Mottovorstellungen: „Goldrausch“ bei der Schatzinsel am 28. Juli und „Die Wette gilt“ bei „In 80 Tagen um die Welt“ am 4. Juli. Wer passend zum Stück kostümiert erscheint, bekommt ermäßigten Eintritt.

Karten gibt es bereits

Die Schatzinsel Familienstück nach dem Roman von Robert Louis Stevenson, Premiere am 25. Juni, 15 Uhr; nächste Termine am 4. Juli und 9. Juli, 15 Uhr.

In 80 Tagen um die Welt Abendstück nach dem Roman von Jules Verne, Premiere ist am 1. Juli, 20 Uhr; nächste Termine am 8. Juli und am 15. Juli, 20 Uhr.

Weitere Termine bis 26. August. Die Spielpläne und Uhrzeiten finden sich im Internet unter www.naturtheater-renningen.de. Dort können Karten reserviert werden. Eine Reservierung ist auch möglich unter der Telefonnummer 0 71 59 / 4 97 96 30 oder per E-Mail an Karten@naturtheater-renningen.de. Restkarten gibt es an der Tageskasse. Abholung aller Karten ab 90 Minuten vor der Veranstaltung, nur gegen Barzahlung.

Mottovorstellungen Am 28. Juli, 20 Uhr, zum Stück Schatzinsel; 4. August, 21 Uhr, zum Stück „In 80 Tagen um die Welt“. *jen*